

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 80

2012

Stand: 18. Januar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 80
2012

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 18. Januar 2024

2012

Altgardisten wählen Willi Schmidt erneut zum Major

Donnerstag, 5. Januar

Traditionell haben sich am ersten Donnerstag im neuen Jahr die Altgardisten des Kleinendorfer Schützenvereins zu ihrer Jahresversammlung im Gasthaus »Am Museumshof« getroffen.

Willi Schmidt, Major der Alten Garde, begrüßte im voll besetzten Clubraum die Teilnehmer, darunter auch Majestät Henry Schütte mit Adjutanten, den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz und weitere Vorstandsmitglieder, den »Haus- und Hoffotografen« Hartmut Stegemeyer sowie die Vertreter des Festausschusses. Bei allen bedankte er sich für die gute Mitarbeit und die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Rückblick

Willi Schmidt zog auch eine Bilanz des vergangenen Jahres: Einer der Höhepunkte für die Alte Garde sei der Besuch der Altgardisten aus Alt-Espelkamp, Stelle-Stellerloh und Rahden gewesen. »Die waren nach Kleinendorf gekommen und hatten einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbracht. Als Sieger aus dem Pokalschießen gingen die Schützen aus Stelle-Stellerloh hervor, die Kleinendorfer belegten den zweiten Platz. Über den dritten Platz in der Einzelwertung durfte sich Uwe Landsmann freuen. Das Freundschaftspokalschießen wird 2012 zum 25. Mal durchgeführt und von der Schützengilde Rahden ausgerichtet.

Es folgten im Veranstaltungskatalog der Kirchgang am Ostermontag und das Maipokalschießen am 1. Mai.

Das Kleinendorfer Schützenfest am letzten Juni-Wochenende ist auch für die Mitglieder der Alten Garde der Höhepunkt im Jahr. Hierbei sind der kleine Umtrunk am Freitag, die Kaffeetafel am Samstag sowie das Adlerschießen am Sonntag sehr beliebt und stets gut besucht.

Der Ausflug zum Ziegeleimuseum in Lage und zur Adlerwarte Berlebeck war leider vom Wetter her nicht so gut und der Major hätte sich gern einen vollen Bus gewünscht. »Dies muss im neuen Jahr besser werden«, meinte Schmidt.

Bei der Fahrradtour hatten die Altgardisten und ihre Frauen mit dem starken Wind zu kämpfen. Da es an diesem Tag aber wenigstens trocken blieb, hatten alle sehr viel Spaß. Beim Dorfpokalschießen am 3. Oktober konnten die Schützen der Alten Garde mit dem elften Platz eine gute Position im Mittelfeld erringen.

Die Adventsfeier war mit 90 Teilnehmern überaus gut besucht. Die musikalische Begleitung durch den Schützenbruder Helmut Anders und dem Spielmannszug Kleinendorf sowie die vom Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk vorgetragenen Geschichten stimmten alle Anwesenden auf die weihnachtliche Zeit ein.

Gedenken

Willi Schmidt und die Versammlung gedachten auch der 2011 verstorbenen Altgardisten Günter Basselmann, Walter Hesemann, Ehrenmajor Oskar Detering und Alois Kluth.



Termine 2012

»Freuen wir uns auf ein tolles Jahr 2012«, mit diesem Aufruf leitete Willi Schmidt zu den kommenden Veranstaltungen über.

Als wichtige Termine stehen am 20. Januar die Jahreshauptversammlung des Vereins, am 25. Februar der Winterball, am 9. April der Kirchgang, vom 22. Bis zum 24. Juni das Schützenfest, am 11. Juli der Ausflug, am 12. September die Fahrradtour sowie am 1. Dezember die Adventsfeier auf dem Plan.

Alle Veranstaltungen stehen im Terminplan oder auf der Internetseite des Schützenvereins unter WWW.SVkleinendorf.de.

Weiterhin werden aber den Mitgliedern der Alten Garde Einladungen von den Gruppenleitern zugestellt.

Als Ziel für den Ausflug nannte Reinhard Wiegmann das Jagdschloss Clemenswerth im Emsland. Willi Schmidt bedankte sich nochmals bei Wiegmann für die bisher geleisteten Planungen und Durchführungen von Ausflügen.



Über Präsente haben sich (von links sitzend) Hugo Stamme und Helmut Grewe gefreut. Bei ihnen bedankten sich (stehend): Adjutant Björn Tappe, Schützenkönig Henry Schütte, Major Willi Schmidt, Stellvertreter Uwe Brettholle und Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz.

Vorstandswahlen

Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Zur Wahl des Majors der Alten Garde gab Schmidt das Wort an Hermann Buchholz, der diese Wahl leitete. Buchholz bedankte sich bei Willi Schmidt für das seit 2003 geleisteten Engagement.

Da es aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge kamen, schlug Buchholz Willi Schmidt zur Wiederwahl vor. Die erfolgte einstimmig.

Willi Schmidt bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Helmut Grewe, bisher stellvertretender Major der Alten Garde, wollte sein Amt aus Altersgründen nicht weiterführen. Als sein Nachfolger wurde Uwe Brettholle instimmig gewählt. Auch Hugo Stamme hat sein Amt als Gruppenleiter aus Altersgründen abgegeben. Seine Position wird kommissarisch von Helmut Grewe geführt. Helmut Grewe und Hugo Stamme erhielten von Schmidt einen Präsentkorb als Dank und Anerkennung der Leistungen.

Geselligkeit

In einem Dia-Vortrag zeigte Heinz Coors einen Querschnitt über viele Jahre Vereinsgeschichte. Aufnahmen aus den Gründungsjahren regten zu Gesprächen an. Bei Aufnahmen der neueren Jahre ging es um lustige Geschichten, die Menschen auf den Bildern waren den meisten noch gut bekannt. Zum Abschluss bedankte sich Willi Schmidt für die gute Beteiligung. Den Mitgliedern des Festausschusses, die die Anwesenden über den ganzen Abend bedient hatten, sprach er besonderen Dank aus.

Major lobt Mitglieder für ihr Engagement

Freitag, 20. Januar

Schützenverein Kleinendorf zieht positive Bilanz - Wahlen und Beförderungen

Andreas Peltzer ist neuer Festausschussvorsitzender des Schützenvereins Kleinendorf. Während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Am Museumshof« ist er zum Nachfolger von Friedhelm Holzmeier gewählt worden.

Der Major begrüßte zu Beginn der Versammlung die Majestät Henry Schütte und Ehefrau Annegret sowie Jungschützenkönig Andre Eggstein und Jungkönigin Nina Eickmann.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen hielten Thorsten Meyer (Hauptkasse), Thomas Kröger (Schützenhaus), Sigrid Lappe (Spielmannszug), Doris Tieker (Rechenschaftsbericht Spielmannszug), Heiko Henke (Falcon Regiment), Harald Henke (Rechenschaftsbericht Falcon Regiment) sowie Ulrich Tieker (Sportschützen).

Ebenfalls neu im Vorstand ist Jan Schmidt als Leutnant der Jungschützen. Mario Quernheim stellte sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Als stellvertretender Sprecher der Alten Garde stand auch Helmut Grewe für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Seine Nachfolge trat Uwe Brettholle an. Major Hermann Buchholz dankte den drei Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Buchholz überreichte Helmut Grewe einen Erinnerungsteller. Von 1982 bis 1997 war Helmut Grewe Königsadjutant und seit 2003 Sprecher der Alten Garde.

Friedhelm Holzmeier bleibt weiterhin im Vorstand. Mario Quernheim wurde aufgrund seiner Verdienste zum Stabsunteroffizier befördert.

Wiedergewählt wurden: Hartmut Thielemann (Hauptmann, 2. Kompanie), Günter Brockschmidt (Sportwart), Jürgen Hagemann (Jugendsportwart), Henry Schütte (Königsadjutant/Walter Tempelmeier bleibt noch bis zum Schützenfest im Amt), Heinz-Hermann Drunagel (stellvertretender Königsadjutant), David Janssen (Fahnenbegleitoffizier), Dieter Detering (Fahnenbegleitoffizier), Andreas Schlottmann (stellvertretender Kompanieoffizier der 1. Kompanie), Frank Schütte (stellvertretender

Kompanieoffizier der 2. Kompanie), Willi Schmidt (Major der Alten Garde), Andrea Windhorst (Leiterin der Damenabteilung), Annelie Bollhorst (stellvertretende Leiterin der Damenabteilung), Thorsten Windhorst (Kanonier), Festausschussmitglieder: Andreas Schlottmann, Annette Eggstein, Frank Schütte, Andreas Eikenhorst, Rainer Fehler, Stefan Lintelmann, Dirk Drechsler, Stefan Rehling und Ulrich Detering. Hermann Buchholz beförderte aufgrund der Wahlen Andreas Pelzer, Uwe Brettholle und Jan Schmidt zum Leutnant.



Während ihrer Jahreshauptversammlung hat der Schützenverein Kleinendorf Mitglieder neu gewählt und befördert, sowie ausscheidende Vorstandsmitglieder geehrt.

Der Schützenverein Kleinendorf feiert von Freitag, 22. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, auf dem Festplatz neben dem Schützenhaus sein Schützenfest.

Zum Winterball lädt der Schützenverein Kleinendorf für Samstag, 25. Februar, ins Gasthaus »Am Museumshof« ein. Beginn ist um 16 Uhr mit dem Kaffeetrinken der Alten Garde. Um 20 Uhr wird der Festball eröffnet.

Ehrungen für lange Mitgliedschaft

Samstag, 25. Februar

Kleinendorfer Schützenball war ein voller Erfolg

Die Kleinendorfer Schützen feierten ihren traditionellen Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“.

Auch in diesem Jahr wurden die Bemühungen des Festausschusses sowie des Vorstandes wieder voll belohnt:

Eine außerordentlich gute Beteiligung nachmittags als auch abends zeigte, dass sich die Kleinendorfer wieder mit Begeisterung auf das neue Schützenjahr freuen.

Begonnen wurde am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier konnten Major Willi Schmidt und sein Vertreter Uwe Brettholle zahlreiche Besucher begrüßen. Neben dem Klönen standen ebenfalls musikalische Leckerbissen auf dem Programm.



Die älteren Teilnehmer der Kaffeetafel erhielten jeweils ein Präsent.
Mit auf dem Foto das amtierende Kinderkönigspaar Pascal Prescher und Antonia Kröger

Mit einem Präsent wurden die älteren Anwesenden bedacht. Hier konnte Major Hermann Buchholz zusammen mit Ortsvorsterin Ulla Thielemann aufrufen: Anni Spreen, Luise Diekmann, Anneliese Scheland, Lieschen Schlottmann, Else Coors, Lenchen Stamme, Erna Rehling, Werner Summann, Wilhelm Schlottmann, Heinz Coors, Willi Lappe, Helmut Möller, Heinz Rehling, Willi Willer, Lothar Erdmann, Hugo Stamme und Günter Meyer.

Zunächst begeisterte der Spielmannszug Kleinendorf als auch später das „Falcon Regiment“ mit seinem Können. Auch das gemeinsame Zusammenspiel beider Gruppen fand besonderes Gefallen.



Der Spielmannszug
Kleinendorf

Das Falcon-Regiment
Kleinendorf



Im sogenannten Vereinskino zeigte Hartmut Stegemeyer eine Diashow des vergangenen Jahres, hier konnte die ein oder andere Anekdote zum letzten Jahr ausgetauscht werden.



Premiere feierte in diesem Jahr die Tanzgruppe „Irish Style“ mit den Tänzerinnen Jutta Schmalgemeier, Silvia Kunter und Anna Schmalgemeier. Die drei zeigten eine abwechslungsreiche Reise rund um irische Tänze. Diese Darbietungen wurden mit viel Applaus sowie einer Zugabe-aufforderung durch die Anwesenden Besucher belohnt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der Vereinsjubilare. So konnten die amtierenden Majestäten Henry und Annegret Schütte sowie das Jungkönigspaar Andre Eggstein und Nina Eickmann gemeinsam mit Major Hermann Buchholz Willi Willer, Willi Dieckmann und Heinz Rohlfing für eine 60jährige Vereinszugehörigkeit ehren. Auf eine 25jährige Mitgliedschaft blicken Harald Bureck und Ewald Thielemann zurück.



Die Geehrten mit dem Vorstand samt Königspaar: (von hinten links): Alte Garde-Major Willi Schmidt und sein Stellvertreter Uwe Brettholle, Jungkönigspaar Andre Eggstein und Nina Eickmann, Königspaar Annegret und Henry Schütte sowie 2. Vorsitzender Reinhard Vehlber mit Major Hermann Buchholz.

Sitzend die Jubilare von links: Heinz Rohlfing, Willi Willer, Willi Dieckmann, Harald Bureck und Ewald Thielemann.

Von links unten: Der Kinderköingshofstaat mit May Coban, Antonia Kröger, Pascal Prescher und Jakob Griebel.

Gegen Abend konnten nochmals weitere Ehrungen vergeben werden: Hier erhielten Wilfried Drunagel und Peter Freund die Auszeichnung für eine 40jährige Vereinszugehörigkeit sowie Simone Brettholle für eine 25jährige Mitgliedschaft.



Von vorne links: Wilfried Drunagel, Simone Brettholle und Peter Freund mit Hermann Buchholz samt den Königspaaren.

Anschließend wurde der Ball mit einem Ehrentanz für die Majestäten Henry und Annegret Schütte sowie Andre Eggstein und Nina Eickmann eröffnet. Das Musikteam spielte bis tief in die Nacht auf.

Kleinendorf putzt sich heraus

Samstag, 17. März

Aktion „Saubere Landschaft mit reger Beteiligung“

Wer am Samstagmorgen im Ortsteil Kleinendorf unterwegs gewesen war, hat an allen Ecken fleißige Helfer entdecken können.

Im Rahmen der Aktion »Saubere Landschaft« haben Jung und Alt »ihr Dorf auf Vordermann« gebracht.

Es kamen etwa 100 Leute zusammen, um Kleinendorf auf Vordermann zu bringen. Die ganze Dorfgemeinschaft war aktiv«, freute sich Werner Thielemann.

Ganz nach dem Motto: »Wir tun etwas für Dorf und Landschaft« begannen die zahlreichen Helfer morgens um neun am Schützenhaus in Kleinendorf. Wie in jedem Jahr fuhren sie mit Traktoren und ausgerüstet mit Besen, Müllsäcken und Gartengeräten durch die Ortschaft, um Müll einzusammeln und öffentliche Wege und Anlagen in Ordnung zu bringen.



Gemeinsam für eine saubere Umgebung: Etwa 100 Kleinendorfer sind an der Schützenhalle zusammengekommen, um ihr Dorf »auf Vordermann« zu bringen.

Zu Beginn der traditionellen Aktion hieß Ulla Thielemann, Ortsvorsteherin von Kleinendorf und Organisatorin des Projektes, alle Anwesenden herzlich willkommen und dankte ihnen bereits im Voraus für das Engagement.

Vertreten waren unter anderem Mitglieder des Heimatvereins, des Kleinendorfer Schützenvereins und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie weitere Einwohner mit Freude am Einsatz für die Dorfgemeinschaft.

Es zeigte sich, dass alle Kleinendorfer Vereine an einem Strang zogen, um in ihrem Dorf gründlich aufzuräumen. Die vielen Traktoren, mit denen die unterschiedlichen Helfergruppen unterwegs waren, wurden vom Landwirtschaftlichen Ortsverein bereit gestellt. Besonders lobte Thielemann den Einsatz von Kindern der Haupt- und Realschule und auch einigen Grundschulkindern. Die jüngsten Kleinendorfer waren mit Begeisterung im Einsatz.

Wie in jedem Jahr verteilte die Ortsvorsteherin als Dankeschön Nistkästen an die jüngsten Teilnehmer, welche diese stolz in Empfang nahmen. Anschließend konnten sie es kaum erwarten, auf den Anhängern der großen Traktoren durch den Ort zu fahren. Doch auch andere Aufgaben mussten übernommen werden.



Für die Schützen galt es beispielsweise, rund um das Schießhaus aufzuräumen.

Ulrich Tieker fragte sich hier sicher, wo denn dieser Stecker hingehörte.

Zudem war an Schlumps Backs, dem zentralen Treffpunkt der Heimatfreunde Kleinendorf, eine Gruppe um Werner Thielemann damit beschäftigt, die Grünflächen zu pflegen und Bänke zu streichen. Da im Jahr 2012 neben vielen weiteren Aktionstagen auch das 25-jährige Jubiläum der Heimatfreunde Kleinendorf anstand, sollte die Anlage besonders schön hergerichtet werden.



Auch Schlumps Backs sollte für anstehende Aktionen schon hergerichtet werden (von links): Klaus Rieke, Walter Behring, Torsten Klein, Reinhard Bollhorst, Christian Detering, Ulli Hausherr und Werner Thielemann haben dort gearbeitet.

Auch in diesem Jahr hatte sich der Einsatz wieder gelohnt. Es wurde eine große Menge Müll eingesammelt, darunter auch außergewöhnlichere Funde: »Vom Fahrrad bis hin zum Staubsauger war wieder alles dabei«, zog Ulla Thielemann Bilanz. So traurig es ist, dass viele Menschen ihren Müll unachtsam in die Gegend werfen, so wichtig und positiv ist der Einsatz der Kleinendorfer Dorfgemeinschaft mit ihrer jährlichen Aktion.

Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes gab es noch ein gemeinsames Essen, das vom Heimatverein organisiert wurde.

Dreifach neue Kaiserwürden

Sonntag, 25. März

Königspokalschießen in Kleinendorf

Am letzten Sonntag im März trafen sich die amtierenden und die ehemaligen Könige und Königinnen des Schützenvereins Kleinendorf samt Vorstand, um das diesjährige Königspokalschießen durchzuführen.

Mit Hilfe eines Adlerschießens sollte aus den gekrönten Häuptern die Könige der Könige ermittelt werden.

Begonnen wurde am Nachmittag bei herrlichen frühlingshaften Temperaturen mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz das Königspaar Henry und Annegret Schütte sowie das Jungschützenkönigspaar Andre Eggstein und Nina Eickmann.



Zu Beginn der ereignisreichen Tages hatten sich alle Majestäten zu einem Foto „aufgestellt“

Besonders bedankte sich Buchholz bei den Kaisern aus dem Jahr 2011. Seinerzeit konnte sich das Ehepaar Anke und Dirk Drechsler als Kaiserin und Kaiser sowie Marc Tempelmeier als Jungschützenkaiser durchsetzen. Als letzte Amtshandlung durften die drei das Schießen auf die jeweiligen Holzvögel eröffnen. Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man wiederum den Adler von der Stange schießen kann, so wie schon als König Jahre zuvor.



Kaiserlich (von links): Major Hermann Buchholz, Annegret und Henry Schütte, Katharina und Walter Tempelmeier, Reinhard und Ulrike Drunagel, Kaiser Jürgen und Gaby Hagemann, Andre Eggstein und Nina Eickmann und stellvertretender Vorsitzende Reinhard Vehlber.

Bei den ehemaligen Jungkönigen konnte sich Wilhelm Schütte mit dem 22. Schuss die Krone sichern und Björn Tappe mit dem 83. Schuss das Zepter. Nur drei Schuss später gelang es Dirk Tappe, den Apfel zu treffen. Danach dauerte es erst wieder eine Weile, bis es Reinhard Drunagel mit dem 227. Schuss gelang, den Adler von der Stange zu holen. Dies hatte er bereits im Jahr 1987 als Jungkönig geschafft.

Bei den Königen ließ es sich Majestät Henry Schütte nicht nehmen, nochmals zu beweisen, dass er nicht nur während des letzten Schützenfestes treffsicher war, und sicherte sich mit dem 21. Schuss die Krone. Hermann Salge war der Schütze, der sich mit dem 29. Treffer das Zepter sicherte und Jürgen Tysper schoss mit dem 49. Schuss den Apfel vom Holzadler ab. Obwohl die Könige sich länger Zeit ließen als die Jungkönige, so waren sie aber in der Schussfolge schneller. Mit dem 199. Schuss schließlich entschied Jürgen Hagemann die Kaiserwürde für sich, als der Adler zu Boden fiel. Hagemann regierte die Kleinendorfer Grauröcke im Jahr 2008.

Die Damen machten es sich zur Aufgabe, ihren Wettkampf wieder besonders spannend zu gestalten. So konnte Anke Drechsler nochmals ihr Talent zum Adlerschießen beweisen und sicherte sich mit dem 16. Schuss die Krone. Sabine Detering schoss mit dem 27. Schuss den Reichsapfel ab. Erst wieder mit dem 219. Schuss wurde das Zepter von Angela Salge zusammen mit der Hälfte des Gesamtadlers erlegt. Letztlich gelang es Katharina Tempelmeier mit dem 242. Schuss die Würde der Kaiserin des Jahres 2012 für sich zu entscheiden. Sie war im Jahr 2005 Schützenkönigin der Kleinendorfer.

Bei der Siegerehrung dankte Major Buchholz allen Beteiligten für die zahlreiche Teilnahme. Ein besonderer Dank ging an die Schützendamen und den Festausschuss für die Bewirtung während des Tages sowie der Standaufsicht der Sportschützen.

Andreas Eikenhorst ist Maikönig

Dienstag, 1. Mai

Björn Tappe sichert sich beim Ausmarsch den Wanderpokal

Die Freiluftsaison haben jetzt die Kleinendorfer Grauröcke eingeläutet. Traditionell beginnt diese am 1. Mai mit einem Ausmarsch.

An »Helga's Treff« haben sich die Schützen getroffen, um bei herrlichem Sonnenschein durch Kleinendorf zum Schützenhaus zu marschieren. Für Musik sorgten die Kleinendorfer Musikzüge.

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Reinhard Vehlber begrüßte : unter anderem die Majestäten Henry und Annegret Schütte sowie Jungmajestät Andre Eggstein.

Am Schützenhaus stand ein Adlerschießen um die Würde des Maikönigs auf dem Programm.

Titelverteidiger war Rüdiger Maikranz. Sein Können konnte er in diesem Jahr nochmals unter Beweis stellen, und schoss mit dem 76. Schuss den Reichsapfel ab.

Zuvor konnte sich Carsten Detering mit dem 43. Schuss die Krone sichern.

Danach folgte ein sehr spannender Wettkampf um den Holzvogel, an dem sich mehr als 40 Anwärter beteiligten. Mit dem 365. Schuss schaffte es Torsten Schreiner den Reichsapfel vom Vogel zu lösen. Dann endlich fiel mit dem 377. Schuss die Entscheidung: Andreas Eikenhorst sicherte sich den Titel »Maikönig von Kleinendorf«.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den so genannten Glückskarten versuchen. Hier gelang es Tobias Hagemann, mit 117 Punkten den dritten Rang zu erringen. Auf Platz zwei folgte Rüdiger Maikranz mit 121 und den ersten Platz belegte Torsten Hagemann mit 123 Punkten.

Beim Maiwanderpokal musste am Ende der Auswertungen sogar noch ein Stechen mit drei Schützen ausgetragen werden, um den Sieger zu ermitteln. Denn diese Drei hatten alle 49 Ring. Letztlich erreichte Günter Brockschmidt mit 26 Ring den dritten Platz und Uwe Landsmann mit 27 Ring den zweiten Platz. Den Maipokals sicherte sich Björn Tappe, der sich mit 29 Ring den ersten Platz holte.



Am Kleinendorfer Dorfplatz ist die Siegerehrung durchgeführt worden (von links): Reinhard Vehlber, Björn Tappe, Tobias Hagemann, Andreas Eikenhorst, das Königspaar Annegret und Henry Schütte, Rüdiger Maikranz, Günter Brockschmidt und Jungkönig Andre Eggstein.

Der amtierende König Henry Schütte freute sich, seinem persönlichen Adjutanten die Trophäe zu überreichen.. Während der Siegerehrung dankte Reinhard Vehlber allen Helfern - wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt.

Schützenfest wird vom Fußball begleitet

Freitag, 22. Juni bis Sonntag, 24. Juni

Ankündigung

Kostenloses »Public Viewing« am Freitag im Festzelt

Neben dem amtierenden Kleinendorfer Majestätenpaar Henry und Annegret Schütte sowie Andre Eggstein und Nina Eickmann (Jungschützen) gibt es diesmal beim Schützenfest einen weiteren Regenten: »König Fußball«.

Am Wochenende vom **22 bis 24. Juni** feierten die Kleinendorfer Schützen ihr Fest am Wahrzeichen, der Burgruine. Die Festwirte, Heinz-Hermann und Elke Drunagel vom

Creativ-Café Rahden, würden im Kleinendorfer Schützenzelt die Übertragung des **Viertelfinalspiels der Nationalmannschaft am Freitagabend gegen die griechische Mannschaft** ermöglichen.

Der Vorstand versprach, dass bis zum Anstoß alle Gastvereine empfangen worden sind, damit niemand das Spiel verpassen würde. Somit dürfen sich die Kleinendorfer auf ein **»Public Viewing«** freuen, für das kein Eintritt erhoben wurde. Alle Besucher waren willkommen.

Zusätzlich gab es zu diesem Fest eine Premiere. Bei Eintritt der Dämmerung wurden die Burgruine sowie die Allee, die zum Festplatz führt, angestrahlt.

So wurde um den Festplatz herum eine malerische Kulisse, die zum Verweilen und Feiern einlud.

Kinderschützenfest unter dem Motto „Bauernhof“

Am Samstagag wetteiferten die Kinder um die Königswürde. Außerdem feierten die kleinen Besucher in Kleinendorf ein buntes Kinderfest.

Kinderschützenkönig wurde mit dem 210. Schuss Justin Koch. Beiwerksschützen waren Justin Koch (Krone, 25. Schuss), Edgar Weiss (Apfel, 15. Schuss) und Jakob Griebel (Zepter, 67. Schuss).

Königin bei den Kindern ist Jasmin Engels. Als neue Adjutanten fungieren Jeremy Koch und Monique Schwettmann.

Verabschiedet wurde zuvor das Kinderkönigspaar 2011, Pascal Prescher und Antonia Kröger mit den Adjutanten Jacob Griebel und May Coban.

Das Kinderschützenfest stand diesmal unter dem Motto »Bauernhof«. Organisiert wurde es von Ulrike Bukowski, Petra Steinkamp, Ronja Stregemeyer, Karin Stegemeyer, Petra Bock, Sandra Sporleder, Christiane Bukowski und Nadine Lintemann.



Beim Motto „Bauerhof“ darf eine Kuh zum Melken natürlich nicht fehlen.

Ulrike Bukowski gab ihr Amt als Organisatorin des Kinderfestes ab.

»Die Kinder könnten heute meine Enkel sein«, begründete sie ihre Entscheidung.

Als Dank für ihr jahrelanges Engagement und ihre Verdienste erhielt Bauer Ulrike Bukowski einen Orden verliehen. Der Vorstand bedankte sich für die geleistete Arbeit



Kleinendorfer ehrten und beförderten Mitglieder

Beim Antreten des Vereins am Sonntag Morgen und vor dem großen Königsschießen wurden auch im Jahr 2012 zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet und befördert.

Traditionell werden die Auszeichnungen durch den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz übergeben.

So konnte er in diesem Jahr zunächst mit schießsportlichen Erfolgen beginnen.

So wurde während des Bedingungsschießens der „Beste-Schützen“-Pokal ermittelt. Hier konnten sich aus dem Vorstand Dirk Tappe, aus der 1. Kompanie Christian Bremer, aus der 2. Kompanie Ulrich Genz, bei den Damen Ronja Stegemeyer, bei den Jungschützen Christian Detering, aus den Musikzügen Doris Tiekler sowie aus der „Alten Garde“ Ewald Thielemann eine Auszeichnung erkämpfen.

Der Pokalgewinner aus genannten Bereichen wurde Dirk Tappe. Beim Bedingungspreisschießen belegten Achim Salge und Dirk Tappe den zweiten Platz sowie Andrea Windhorst und Ulrich Tiekler den ersten Platz. Sieger des Vereinspokals der Schützen wurde Ulrich Genz, bei den Damen Doris Tiekler sowie Dirk Tappe bei den Jungschützen.

Anschließend wurden die Ehrungen des Spielmannszuges vorgenommen. Hier zeichnete Hermann Buchholz die Spielleute Oleg Tiekler, Jendrik Kröger, Anna Tiekler, Lea-Maxine Windhorst sowie Lara Hilker für ihre Leistungen aus.

Lara Hilker wurde zum Unteroffizier, Lara Mikus zum Stabsunteroffizier sowie Janine Schlottmann und Kathrin Lappe zum Feldwebel befördert.

Die Showband Falcon Regiment beförderte Anja Detering zum Stabsunteroffizier.

Im Bereich der 1. Kompanie wurde Reinhard Hodde zum Oberfeldwebel befördert.

Die 2. Kompanie ernannte Hans-Jürgen Koch zum Hauptgefreiten, Dirk Schröder zum Unteroffizier, Achim Salge zum Feldwebel.

Bei den Jungschützen wurden befördert: Dominik Tieker, Jan Thielemann, Martin Lohmeier, Ulrich Lohmeier und Jannik Fehler (Gefreite), Daniel Hellmann und Matthias Huck (Obergefreite), Tobias Hagemann (Hauptgefreiter) und Stephan Drunagel (Stabsunteroffizier).

»Hartmut der Zweite« regiert

Trotz regnerischen Wetters kam bei den Kleinendorfer Grauröcken keine schlechte Stimmung auf, denn in zwei spannenden Wettkämpfen wurden der Schützenkönig und der Jungschützenkönig ermittelt.

Dazu gab es musikalische Unterhaltung vom Musikzug Hille und von den »Falcons«.

Bei den Schützen sorgte Dieter Brockschmidt bereits mit dem 19. Schuss dafür, dass die Krone fiel. Jürgen Hagemann »erlegte« mit dem 31. Treffer den Reichsapfel und Michael Tysper brachte mit dem 68. Schuss das Zepter zu Fall.

Vizekönig mit dem vorletzten Schuss wurde Frank Schütte. Als Scharfschützen fungierten diesmal Frank Schütte, Ulrich Tieker und Torsten Schreiner und wetteiferten somit um die Königswürde.



Mit dem 164. Schuss holte Hartmut Tieker den Adler von der Stang und regierte künftig die Schützen an der Burgruine.

Er regierte als »Hartmut der Zweite«. Zu seiner Königin erkor der Alt-Espelkamper seine Frau Doris. Adjutant ist Hartmut Thielemann.

Bei den Jungschützen dauerte es etwas länger, bis der Adler schließlich fiel. Christian Detering machte sich als Beiwerksschütze einen Namen: Er schaffte es bereits mit dem siebten Schuss, die Krone des Adlers zu fällen. Den Reichsapfel brachte Tobias Hagemann mit dem 14. Schuss zu Fall. Hagemann war es auch, der mit dem 69. Schuss das Zepter als weitere Trophäe erkämpfen konnte. Vizekönig bei den Jungschützen wurde Thorsten Sprado mit dem vorletzten Schuss. Als Scharfschützen traten Dominik Freund, Florian Stegemeyer, Christian Detering und Thorsten Sprado an und machten dem neuen Jungkönig Konkurrenz.

Mit dem 266 Schuss holte ihn Stephan Drunagel herunter. Zu seiner Königin wählte er Nina Beckschewe. Persönlicher Adjutant ist Christian Detering.



Zu Beginn der Proklamation wurden die amtierenden Majestäten feierlich verabschiedet. Zur Abnahme der Königsketten spielte der Musikzug »Viktoria Hille«. Die scheidenden Königspaare erhielten Auszeichnungen. König Henry Schütte wurde mit dem den Königsorden geehrt. Seine Frau Annegret erhielt den Königinnenorden und einen Blumenstrauß. Auch das Jungkönigspaar, Andre Eggstein und Nina Eickmann wurde mit den entsprechenden Königsorden und Blumen bedacht. Eggstein wurde außerdem zum Stabsunteroffizier befördert. Henry Schütte bleibt, aufgrund seiner Tätigkeit als Vereinsadjutant, weiterhin Leutnant.

Neuer Hofstaat in Amt und Würden



Hartmut Tieker ist König. Zu seiner Königin wählte er seine Ehefrau Doris. Adjutant st Hartmut Thielemann. Bei den Jungschützen holte Stephan Drunagel den Adler von der Stange. Seine Königin heißt Nina Beckschewe und sein persönlicher Adjutant Christian Detering. Bereits einen Tag zuvor wetteiferten die Kinder um die Königswürde. Kinderschützenkönig wurde mit dem 210. Schuss Justin Koch. Als Adjutanten fungieren Jeremy Koch und Monique Schwettmann.

Alte Garde entdeckt Emsland

Mittwoch, 11. Juli

Nach dem Ausflug grillen alle Teilnehmer in Kleinendorf

Die Alte Garde des Schützenvereins Kleinendorf hat das schöne Emsland bereist. Der Major der Alten Garde, Willi Schmidt, begrüßte im Bus unter anderem die neuen Majestäten Hartmut und Doris Tieker, den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz mit seiner Frau Renate und den Organisator der Tour, Reinhard Wiegmann.

Als erstes Ziel des Ausflugs wurde das Schloss Clemenswerth angesteuert. »Das historische Gebäude ist eines der sehenswertesten Kulturdenkmäler Norddeutschlands und die einzige noch erhaltene Alleesternanlage weltweit«, erfuhren die Kleinendorfer.

Acht Lindenalleen führen sternförmig zum im Zentrum gelegenen Jagdschloss. Das ist umschlossen von acht Pavillons. Einer davon beherbergt die Schlosskapelle mit angegliedertem Kapuzinerkloster, in dem es noch Aktivitäten gibt.



Die Kleinendorfer Altgardisten haben während ihrer Reise durch das Emsland unter anderem auch das Jagdschloss Clemenswerth besichtigt. Die Teilnehmer sind von dem Ausflug begeistert gewesen.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es dann in Begleitung eines Reiseführers durchs Sölger Land. Ein weiteres Erlebnis war die Besichtigung der Transrapid-Strecke nahe dem Ort Lathen.

Weiter führte der Weg die Altgardisten zu einem Hünengrab und zu der historischen Wind- und Wassermühle, der »Hüvener Mühle«.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, konnten sich alle Teilnehmer an einer Kaffeetafel nochmals stärken. Wieder im Heimatort Kleinendorf angekommen, stieg den Ausflüglern schnell der Duft frisch gegrillter Bratwürstchen in die Nase. Ein gemütlicher Abschluss im Schützenhaus beschloss einen erlebnisreichen Tag, waren sich die Teilnehmer einig.

Falcon regiment jubelt über goldenen Pokal



Viele Spielmanns- und Musikzüge haben am internationalen Musikfest in Hollage teilgenommen. Bei einem Wettbewerb spielten die Vereine um den Wanderpokal der Gemeinde Wallenhorst. Das Falcon Regiment aus Kleinendorf erzielte sehr gute Platzierungen.

In der Klasse gemischte Fanfarenzüge siegte die Showband und gewann den goldenen Pokal.

In der Klasse Musikzüge/Blasorchester erreichte sie einen guten dritten Platz.

»Jetzt wissen wir, wo wir mit unserer Leistung stehen und wo wir uns verbessern könnens«, stellte Corpsleiter Harald Henke fest. »Schließlich fangen wir gerade mit einem neuen Lehrgang an und können mit unseren professionellen Ausbildern an vielen Feinheiten feilen, um unser nächstes Ziel, die Landesmeisterschaft, anpeilen zu ergänzte der zweite Vorsitzende Volker Prescher.

Kleinendorfer Altgardisten und die "Waldmeister"

Mittwoch, 12. September

Fahrradtour der "Alten Garde"

Die Kleinendorfer Altgardisten trafen sich zur traditionellen Fahrradtour am Schützenhaus in Kleinendorf. Willi Schmidt, Major der "Alten Garde", Uwe Brettholle, sein Stellvertreter, und Reinhard Wiegmann, Organisator der Tour, begrüßten alle trefreudigen Teilnehmer.

Rund 50 Radler starteten kurz darauf zur Rundtour um Kleinendorf. Eine erste kleine Pause wurde beim stellvertretenden Major, Uwe Brettholle am Maschweg eingelegt.

Gestärkt ging es dann weiter zur Besichtigung der Firma SL- Waldmeister in die Borsigstraße.

Unter der fachkundigen Führung von Geschäftsführer Maik Levermann wurde den interessierten Radlern und Radlerinnen ein Unternehmen und deren Produktionsprozesse rund um die Holz- und Forstwirtschaft vorgestellt. Das Unternehmen verwendet nur Holz aus einheimischen Wäldern und umliegenden Forsten. Neben der Brennholzproduktion aus Eiche, Buche und Birke fertigt das Unternehmen auch Gartenmöbel und Zaunelemente.



Die Teilnehmer der Fahrradtour der Kleinendorfer Altgardisten

Nach einem Gruppenfoto bestiegen die Altgardisten aufs Neue ihre Räder und konnten nach einer kleinen Pause an der Aue auch schon fast den frischen Kaffee riechen, der im Gasthaus Schwetmann in Wehe gereicht wurde. Leckerer Pflaumenkuchen und Butterkuchen ergänzten die Kaffeetafel und stärkten die Radler für die nächste Etappe. Ein letzter kleiner Stopp wurde beim Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz eingelegt, bevor man dann den Start- und Zielort, das Kleinendorfer Schützendomizil erreichte.

Als weitere Gäste konnte Schmidt die amtierenden Majestäten Hartmut und Doris Tieker, Stephan Drunagel und Nina Beckschewe sowie die Ortsvorsteherin Ulla Thielemann begrüßen.

Würstchen, Nudel- und Kartoffelsalat, sowie ausreichend gekühlte Getränke luden die Teilnehmer zu einem längeren Verweilen im Schützenhaus ein. Neben dem neu gewonnenen Wissen zur Brennholzherstellung gab es reichlich Gesprächsstoff, so dass ein gemütlicher Abschluss gesichert war.

Tobias Hagemann siegt

Mittwoch, 3. Oktober

Aus dem Kleinendorfer Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist das Dorfpokalschießen am Tag der Deutschen Einheit. Am Mittwoch sind 20 Mannschaften zu dem Wettbewerb angetreten. Am Abend warteten alle gespannt auf die Verkündung der Ergebnisse. Diese erfolgte durch den Schützenvereinsvorsitzenden Hermann Buchholz. Die Preise überreichte Ortsvorsteherin Ulla Thielemann mit dem Königspaar Hartmut und Doris Tieker sowie dem Jungkönigspaar Stephan Drunagel und Nina Beckschewe. Je näher es an die hohen Platzierungen ging, desto größer wurde der Jubel. Besonders freuen konnte sich Tobias Hagemann. Mit einer Ringzahl von 39 siegte er im Einzel, dicht gefolgt von Dieter Brockschmidt, der 38 Ring erreichte. Dritter wurde Björn Tappe mit 37 Ring.



In der Mannschaftswertung belegte die »Specker Straße« mit Christian Eikenhorst, Andreas Eikenhorst, Günter Brockschmidt, Wilfried Drunagel, Thorsten Konietzka, Daniela Konietzka und Tanja Eikenhorst mit 170 Ring Platz drei.

Die Landfrauen mit Marion Rosenbohm, Sabine Detering, Ulla Thielemann, Uta Fangmeier, Annelie Bollhorst, Gudrun Kahmeyer und Giesela Wellpott kamen mit 171 Ring auf Platz zwei.

Sieger wurden die Jungschützenkönige mit 176 Ring. Zum Team gehörten: Dieter Brockschmidt, Ulrich Tieker, Dirk Drechsler, Björn Tappe, Thomas Kröger, Andre Eggstein und Andre Salge.



Die erfolgreichen Schützen des Kleinendorfer Dorfpokals freuen sich über ihre guten Leistungen. 20 Mannschaften haben an dem traditionellen Wettbewerb teilgenommen.

Angetreien sind auch: Feuerwehr Rahden-Keinendorf (Pl. 4), 1. Kompanie, (Pl. 5) Schützenkönige Pl. 6), Sparclub »Am Museumshof 1« (Pl. 7), Wache (Pl. 8), Alte Garde (Pl. 9), 2. Kompanie (Pl. 10), Jägerschaft (Pl. 11), Schützendamen (Pl. 12), Heimatfreunde (Pl. 13), Club »Kranführer« (Pl. 14), Jungschützen (Pl. 15), Schützenköniginnen (Pl. 16), Sparclub »Am Museumshof« (Pl. 17), Club »Formel 1« (Pl. 18), Falcon Regiment (Pl. 19) sowie der Spielmannszug (Pl. 20).

Ein besonderer Dank galt der Standaufsicht, die Ulli Tieker führte, sowie dem Festausschuss und den Schützendamen, die die Veranstaltung organisiert hatten. Schriftführer Jörn Brockschmidt zeigte sich mit dem Verlauf sehr zufrieden.

Dopamin für Alle

Samstag, 1. Dezember

Adventsfeier der "Alten Garde" Kleinendorf gut besucht

Der Major der "Alten Garde" Kleinendorf, Willi Schmidt, konnte am Samstag vor dem ersten Advent eine große Anzahl von Altgardisten mit Ihren Frauen im Schützenhaus Kleinendorf begrüßen.

Ein ganz besonderes Willkommen rief er den amtierenden Majestäten Hartmut und Doris Tieker, dem Jungschützenkönig Stefan Drunagel, dem Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk, Pastor Stefan Thünemann sowie dem Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz mit seinen Vorstandsmitgliedern zu.

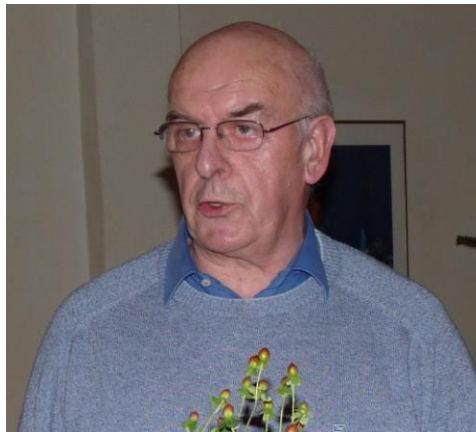


Pastor Stehan Thünemann

"Diese Adventsfeier gehört seit Langem zu den festen Terminen in meinem Kalender", so Pastor Thünemann. Er habe sich nach einer langen, arbeitsreichen Woche selbst einen lang gehegten Wunsch erfüllt und somit sein Glücksgefühl merklich gesteigert. Laut wissenschaftlichen Untersuchungen, so Thünemann, wird dieses Glücksgefühl beim Menschen durch den Stoff Dopamin hervorgerufen. Das glückliche Aussehen der Gäste sowie der große Applaus nach den Ausführungen Thünemanns lassen einen erhöhten Dopamin-Ausstoß bei allen Zuhörern vermuten.

Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk erfreute die Anwesenden mit einer etwas längeren aber nicht minder interessanten Geschichte zweier Mädchen.

Diese suchten händierend nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für ihren Vater. Da dieser aber nie einen genauen Wunsch äußerte, nahmen die beiden Mädels viele Sprüche des Vaters in die Liste der Wünsche auf. Da diese Sprüche vom Vater allerdings anders gemeint waren, als sie von den Mädchen aufgenommen wurden, gab es am Heiligabend dann einige Überraschungen, mit denen weder die mit Geschenken bedachten Dorfmitglieder noch die beiden Mädchen gerechnet hatten.



Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk



Der Spielmannszug Kleinendorf begeisterte die Algardisten im gut besetzten Festsaal

Die weihnachtliche Stimmung wurde musikalisch vom Altgardisten Helmut Anders an seiner Orgel und dem Spielmannszug Kleinendorf gezaubert. Bereitgelegte Liederzettel animierten zum Mitsingen und unterstützen die nicht so ganz textsicheren Sänger.

Neben den ältesten Teilnehmern aus den Reihen der Altgardisten Helmut Kock und Lieschen Schlechte wurden auch die Helferinnen aus den Reihen der Vorstandsamen sowie die Akteure des Nachmittages, Pastor Stefan Thünemann, Siegfried Strunk und Helmut Anders mit kleinen Geschenken bedacht.



Geehrte und Akteure erhalten kleine Geschenke. v.l. (sitzend) Helmut Kock und Lieschen Schlechte (stehend) Major Willi Schmidt, Jungschützenkönig Stefan Drunagel, Königspaar Doris und Hartmut Tieker, Helmut Anders, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk sowie Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz

Zum Abschluss des gemütlichen Nachmittages bedankte sich Willi Schmidt bei allen Akteuren und Helfern nochmals für das außergewöhnliche Programm und den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Allen Anwesenden wünschte er eine besinnliche Adventszeit und ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge man sich gesund und zufrieden im nächsten Jahr zur nächsten Adventsfeier wieder treffen.

Auch wenn der offizielle Teil dieses Tages hiermit abgeschlossen war, so verblieben noch viele Teilnehmer im Schützenhaus und nutzten dieses Zusammenkommen für viele Gespräche und Erzählungen aus der älteren und jüngeren Vergangenheit.

Weihnachtlicher Glanz wie in Amerika

Mittwoch, 5. Dezember

Weihnachtsfeier der Schützendamen Kleinendorf 2012

Am 05. Dezember trafen sich die Kleinendorfer Schützendamen zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Als besondere Gäste begrüßte die Leiterin der Schützendamen, Andrea Windhorst die Königinnen Doris Tieker und Nina Beckschewe. Nach einem Empfang im Schützenhaus bestiegen alle Teilnehmerinnen den Planwagen von Wiehe und starteten zu einer gemütlichen Rundreise durch die Umgebung.



Munteres Treiben auf dem Planwagen. Es galt sich warm zu halten.

Am Gasthaus Nolte in Vehlage wurde ein erster Stopp eingelegt, an dem den Damen von den Königen Hartmut Tieker und Stefan Drunagel ein "Kurzgetränk" zum Aufwärmen gereicht wurde.

Ein weiteres Highlight bestaunten alle an der Fritz-Helmut-Allee in Vehlage. Man (Frau) meinte in Amerika zu sein. Lichterketten und anderer weihnachtlicher Schmuck tauchten alle Häuser, Bäume und Sträucher in ein wahres Lichtermeer. Alle Teilnehmerinnen vergaben das Prädikat "Wirklich sehenswert".

Zum Abschluss wurden die Schützendamen wieder wohlbehalten von Wiehe am Schützenhaus in Kleinendorf abgesetzt, wo man sich ein warmes Menü schmecken ließ.

Ein besonderes Lob für diesen Abend erhielten die Organisatorinnen Renate Behring, Kristin Cording, Simone Brettholle, Elke Drunagel, Renate Drechsler und Anke Drechsler.



Die Teilnehmerinnen der Kleinendorfer "Damen-Weihnacht"
Sitzend v.l.: Die Königinnen Doris Tieker u. Nina Beckschewe

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 80

Stand: 18. Januar 2024